
27. Februar 2019

Standortvarianten Konzertsaal

Kultur braucht Räume

- Wesentliche Schwäche der Tübinger Kultur:
Mangel an Räumen für Veranstaltungen, Konzerte, Proben, Ateliers etc.
 - Insbesondere fehlen Aufführungsmöglichkeiten für alle Sparten der Musik
 - Dokumentiert in den Spartengesprächen zur Kulturkonzeption 2012 und 2017 und in der Bürgerbefragung zur Kulturkonzeption 2011
 - Konzertsaal ist einer der Schwerpunkte der Kulturkonzeption 2012 und deren Fortschreibung 2017
 - Machbarkeitsstudie 2015 bestätigt den Bedarf an einem Konzertsaal:
Die vorhandenen kleineren Säle decken lediglich einen Bedarf bis max. 300 Plätze.
Die größeren Säle wie der Festsaal der Universität (921 Plätze) oder die Stiftskirche (1.400 Plätze) entsprechen nur eingeschränkt den Bedürfnissen an Größe und Ausstattung
 - Projektstelle für den Konzertsaal
-

Tübingen ist eine Stadt der Musik

- Lange Tradition und große Vielfalt
- Fast 50 Orchester und nahezu 100 Chöre



Ein Konzertsaal muss klingen

- 650 Personen
- Akustische Anforderungen
- Verhältnis zwischen Orchestergröße und Raumvolumen
- Flexible und ausreichend große Bühne
- Nebenräume, Hinterbühne, Lagerräume, Garderoben etc.
- Technik
- Erschließung und Anfahrt
- Ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

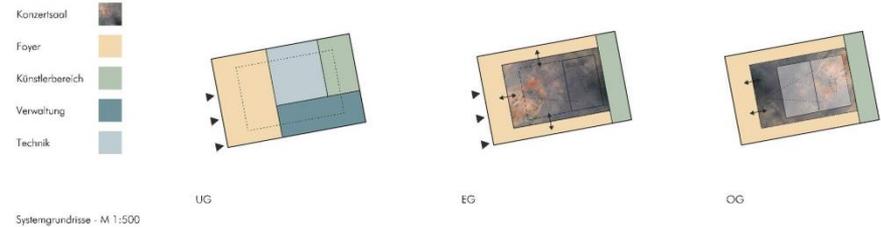


Europaplatz Anlagenpark Variante 1



Standortplan - M 1:500

BGF Neuplanung Europaquartier entspricht ca.
BGF bestehende Planung Europaquartier



Standortgegebenheiten

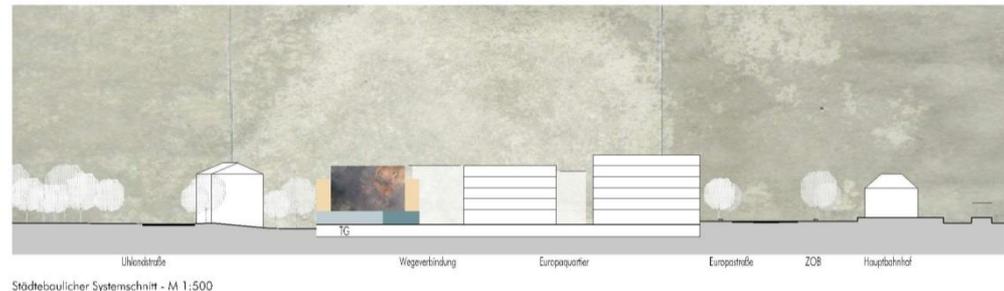
- Adresse zur und für die Stadt (Bahnhof, ZOB)
- Hohe Nutzungsdichte im Europaviertel und am Anlagenpark
- Konzerthaus am Wasser und Park
- Hohe Qualität im Außenraum
- Anlieferung problemlos möglich
- Neustrukturierung Europaviertel als innovatives Stadtquartier

Flächenbedarf:

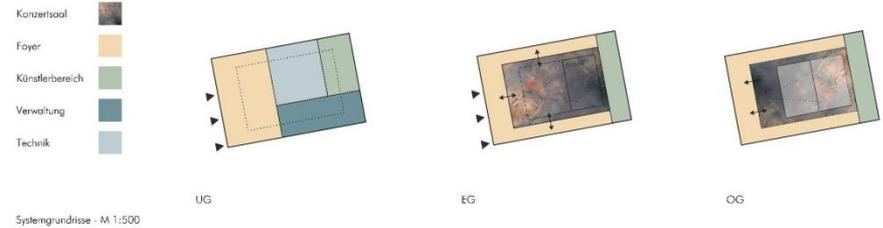
Foyer: ca. 900 m²
Saal: ca. 900 m²
Künstler: ca. 360 m²
Verwaltung: ca. 200 m²
Technik: ca. 220 m²

Flächenverfügbarkeit

Foyer: ca. 1.330 m²
Saal: ca. 900 m²
Künstler: ca. 520 m²
Verwaltung: ca. 260 m²
Technik: ca. 290 m²



Europaplatz Anlagenpark Variante 2



Standortgegebenheiten

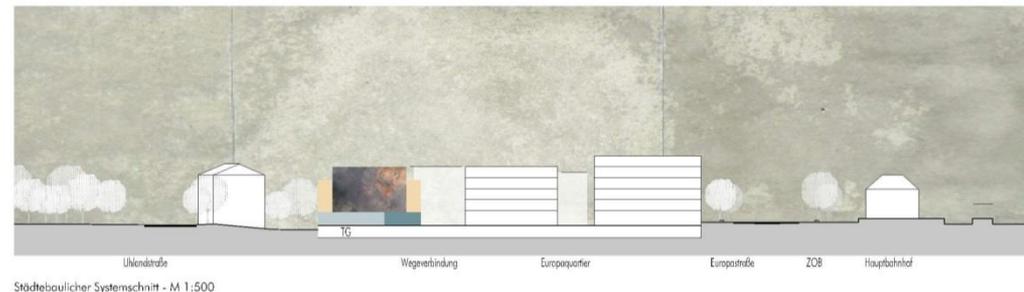
- Adresse zur und für die Stadt (Bahnhof, ZOB)
- Hohe Nutzungsdichte im Europaviertel und am Anlagenpark
- Konzerthaus am Wasser und Park
- Hohe Qualität im Außenraum
- Anlieferung problemlos möglich
- Neustrukturierung Europaviertel als innovatives Stadtquartier

Flächenbedarf:

Foyer: ca. 900 m²
Saal: ca. 900 m²
Künstler: ca. 360 m²
Verwaltung: ca. 200 m²
Technik: ca. 220 m²

Flächenverfügbarkeit

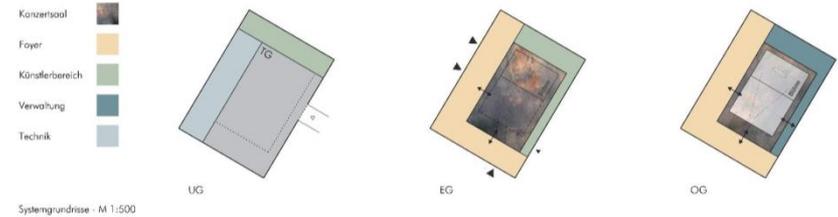
Foyer: ca. 1.330 m²
Saal: ca. 900 m²
Künstler: ca. 520 m²
Verwaltung: ca. 260 m²
Technik: ca. 290 m²



Brunnenstraße/Technisches Rathaus Variante 1



Lageplan - M 1:500



Systemgrundrisse - M 1:500

Standortgegebenheiten

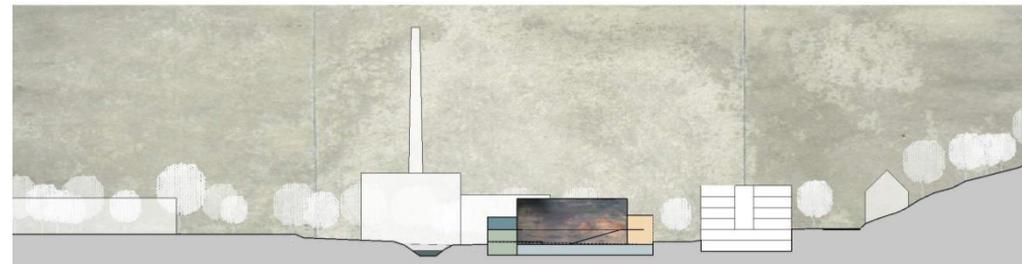
- Adresse zur Wilhelmstraße (Stadt/Uni)
- Belebung / Aufwertung Ammergarten
- Einbindung in Campus-Struktur
- Schnittstelle Campus /Stadt
- Impuls für Ammerbegleitweg
- Hohe Aufenthaltsqualität am Wasser
- Problemlose Anlieferung
- Sichtbarkeit von Wilhelmstraße

Flächenbedarf:

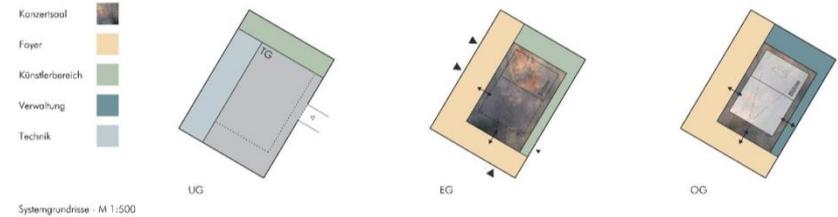
Foyer: ca. 900 m²
 Saal: ca. 900 m²
 Künstler: ca. 360 m²
 Verwaltung: ca. 200 m²
 Technik: ca. 220 m²

Flächenverfügbarkeit

Foyer: ca. 1.150 m²
 Saal: ca. 900 m²
 Künstler: ca. 470 m²
 Verwaltung: ca. 250 m²
 Technik: ca. 340 m²



Brunnenstraße/Technisches Rathaus Variante 2



Standortgegebenheiten

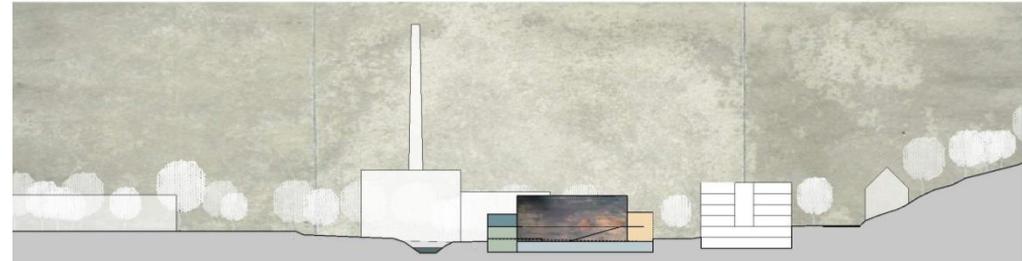
- Adresse zur Wilhelmstraße (Stadt/Uni)
- Belebung / Aufwertung Ammergarten
- Einbindung in Campus-Struktur
- Schnittstelle Campus /Stadt
- Impuls für Ammerbegleitweg
- Hohe Aufenthaltsqualität am Wasser
- Problemlose Anlieferung
- Sichtbarkeit von Wilhelmstraße

Flächenbedarf:

Foyer: ca. 900 m²
Saal: ca. 900 m²
Künstler: ca. 360 m²
Verwaltung: ca. 200 m²
Technik: ca. 220 m²

Flächenverfügbarkeit

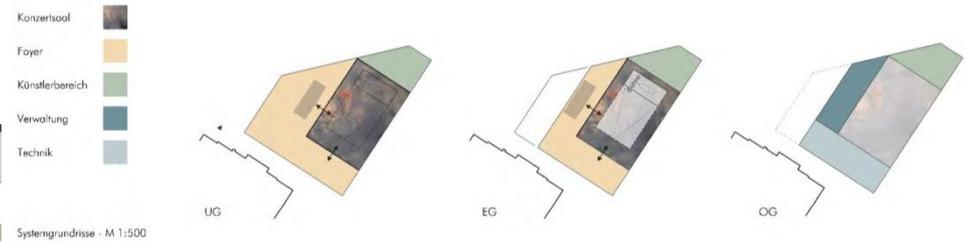
Foyer: ca. 1.150 m²
Saal: ca. 900 m²
Künstler: ca. 470 m²
Verwaltung: ca. 250 m²
Technik: ca. 340 m²



Museum / Alter Botan. Garten



plan - M 1:500



- Konzertsaal
- Foyer
- Künstlerbereich
- Verwaltung
- Technik

Standortgegebenheiten

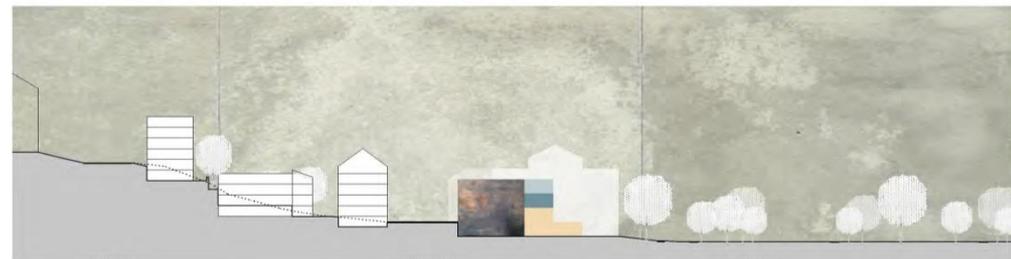
- Adresse zur Wilhelmstraße
- Stärkung Achse Universität / Stadt
- Sichtbarkeit und Adressbildung (Museumsplatz)
- Kulturensemble am Botanischen Garten
- Aufwertung Botanischer Garten mit Gastronomie
- Verknüpfung Botanischer Garten mit Wilhelmstraße
- Anlieferung über bestehende Zuwegung am Museum

Flächenbedarf:

- Foyer: ca. 900 m²
- Saal: ca. 900 m²
- Künstler: ca. 360 m²
- Verwaltung: ca. 200 m²
- Technik: ca. 220 m²

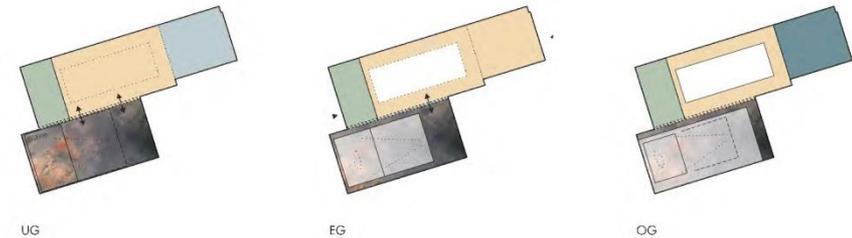
Flächenverfügbarkeit

- Foyer: ca. 1.040 m²
- Saal: ca. 800 m²
- Künstler: ca. 450 m²
- Verwaltung: ca. 420 m²
- Technik: ca. 420 m²



Städtebaulicher Systemschnitt - M 1:500

Uhlandbad



Standortgegebenheiten

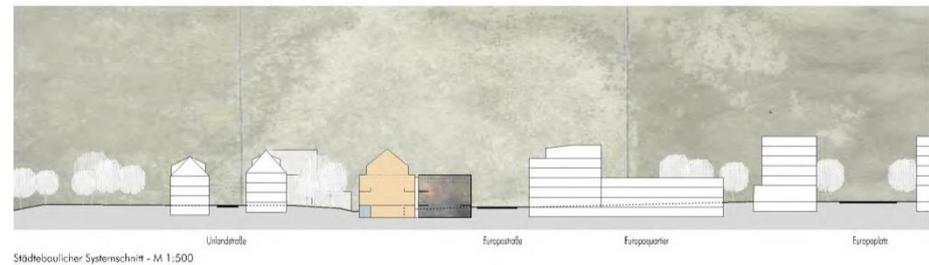
- Adresse zur Stadt (Karlsstraße/Neckarbrücke)
- Stärkung historische Achse von Karlsstraße zum Anlagenpark
- Identität durch denkmalgeschützten Bestand
- Große Nutzungsflexibilität im Bestand (zusätzliche Veranstaltungsformate, Kleiner Saal)
- Anlieferung problemlos möglich
- Saalgröße abhängig von Umgebung

Flächenbedarf:

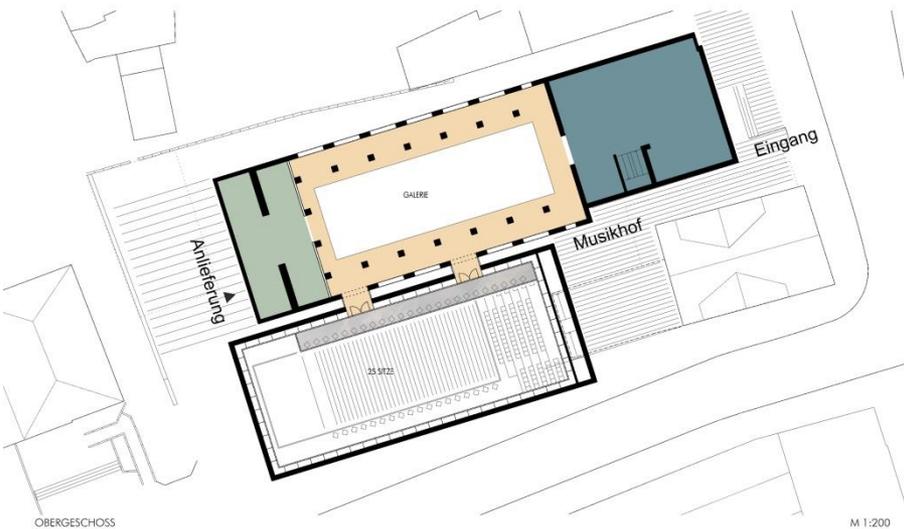
Foyer: ca. 900 m²
 Saal: ca. 900 m²
 Künstler: ca. 360 m²
 Verwaltung: ca. 200 m²
 Technik: ca. 220 m²

Flächenverfügbarkeit

Foyer: ca. 1.300 m²
 Saal: ca. 850 m²
 Künstler: ca. 300 m²
 Verwaltung: ca. 240 m²
 Technik: ca. 480 m²

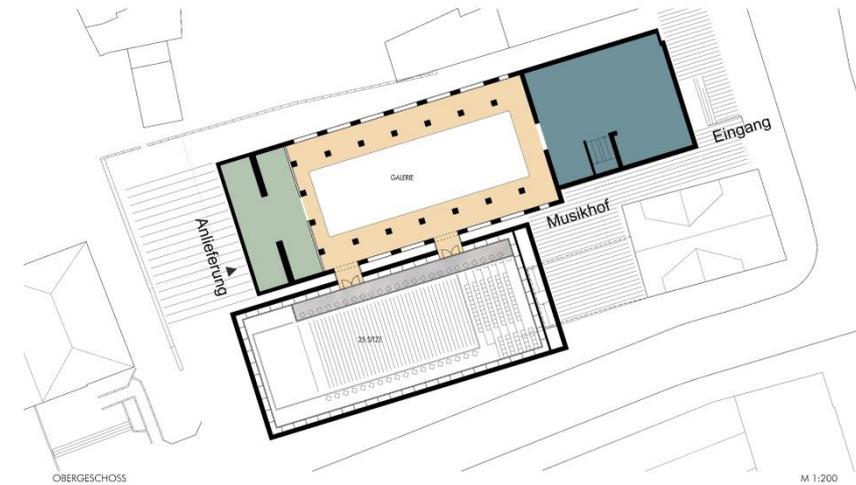


Uhlandbad



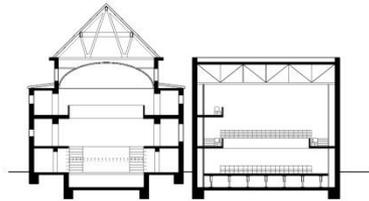
OBERGESCHOSS

M 1:200



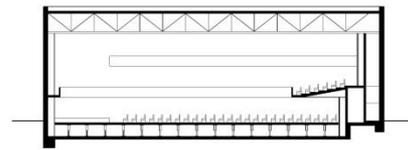
OBERGESCHOSS

M 1:200



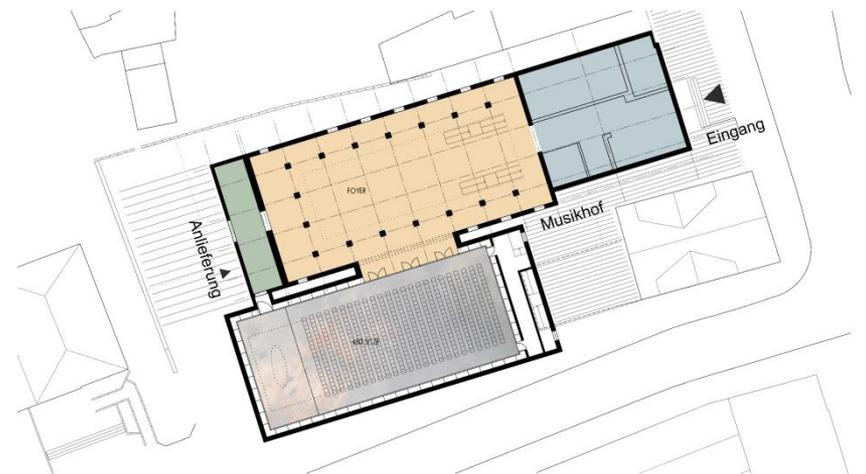
SCHNITT A-A

M 1:200



SCHNITT B-B

M 1:200



UNTERGESCHOSS

M 1:200



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
